

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von über 500 Unteroffizieren besuchten Versammlung in der Tonhalle in St. Gallen erfolgte dann nach einem einschlägigen Referate des damaligen Oberstdivisionärs Schieße die Gründung eines Unteroffiziersverbandes der 6. Division, welchem Stutz als erster Aktuar mit viel Geschick einige Jahre seine Dienste lieh.

Zuerst im St.-Galler Stadt-Bataillon II/84 eingeteilt, fand er als gewandter Bergsteiger und Freund der Alpen seine volle dienstliche Befriedigung erst nach seiner Versetzung in das als neue Gebirgstruppe geschaffene Bat. 76. Hier widmete er sich in noch vermehrtem Maße der Ausbildung im Skifahren.

Im Aktivdienste wurde Kamerad Stutz zum Feldweibel und hernach zum Lieutenant befördert. Seine Beweglichkeit und alpinistische Befähigung kamen ihm in den Grenzbergen des Engadins, von wo er später zuweilen noch manch schöne photographische Aufnahme zeigte, bei schwierigen Patrouillengängen sehr zustatten.

Nicht unerwähnt sei auch seine hingebende Fürsorge während der gefährvollen Grippezeit, wo er sich manches kranken Kameraden in liebevoller Weise annahm.

Eine der letzten und verdienstvollsten Arbeitsleistungen des nun Verblichenen bildete die Verfassung einer Denkschrift zu der im Jahre 1920 (von 1915 wegen der Grenzbesetzung um fünf Jahre verschobenen) 50. Gründungsfeier unserer Unteroffizierssektion. In langer und mühevoller Kleinarbeit hat er seine Notizen aus alten Vereinsprotokollen und Büchern zusammengetragen, bis schließlich eine gediegene und von Mitgliedern und Freunden des Vereins gerne gelesene Chronik erstund.

Als Beamter der Feuerversicherungsgesellschaft Helvetia verlegte Stutz im Jahre 1921 sein Domizil aus beruflichen Gründen nach Luzern, wo er, wenn gelegentlicher Besuch von Kameraden aus unserer Sektion eintraf, sein gastliches Haus stets gerne offen hielt.

Schmerz bewegt werden wir das leutselige und kameradschaftliche Wesen des leider allzu früh verstorbenen Freundes noch lange missen. Im Gedächtnis jedoch soll er uns unvergessen bleiben.

Kav.-Feldweibel Eugen Hefti, Glarus.

Mit dem Hinschied des Herrn Eugen Hefti-Trümpy hat der Unteroffiziersverein des Kantons Glarus einen seiner besten Gönner verloren. Sonntag, den 13. Dezember, ist unser Freund, kurz nach dem gewohnten Spaziergang, einem Herzschlag erlegen.

Bereits der alten Garde angehörend, kannte ihn doch in Stadt und Land unser Nachwuchs. Diese markige Gestalt, seine militärisch taktvolle und lebenswürdige Art, sein goldlauterer Charakter mußten imponieren. Seine Dienste gegenüber dem Vaterland tat er in der Guidenschwadron 8 und war als initiativer Feldweibel Mitbegründer der außerdienstlichen Vereinigung seiner Einheit, später deren Präsident. 1928 kamen seine Kameraden nicht darum herum, ihn in Anerkennung seiner Tätigkeit zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Dem Glarner Unteroffiziersverein war er sehr zugetan. Wie oft hat der Schreiber dieser Zeilen bei ihm vorgesprochen, wenn es galt, einen Anlaß zu finanzieren! Da gab's kein langes Hin und Her; von der Notwendigkeit der außerdienstlichen Tätigkeit überzeugt, hatte der liebe Verstorbene stets ein offenes Herz. Auch dem « Schweizer Soldaten » spendete er sein Scherflein, und längst Veteran, gehörte er zu den Abonnenten des Blattes. Ein senkrechter Schweizer ist mit ihm zur großen Armee übergegangen. Sein Andenken bleibt uns immerdar in Ehren.

K. D.

Jungwehr.

Eingegangene Berichte.

18. Dez. Kanton Bern mit 55 Sektionen.
22. » Kanton Bern mit 8 Kreisrechnungen.
Kantonale Generalabrechnung St. Gallen.
Kreis Sursee mit 7 Sektionen.

23. Dez. St. Galler Oberland mit 11 Sektionen.
Kantonale Generalrechnung St. Gallen-Appenzell.
26. » Generalrechnung Kreis Lenzburg.
Generalrechnungen 5 Kreise Kanton Bern.
Kreis Locarno mit 3 Sektionen.
29. » Kantonale Generalrechnung Bern.
Kreis Aarau mit 2 Sektionen.
31. » Generalrechnung Kanton Aargau.
Kreis Zürcher Oberland mit 14 Sektionen.
1. Jan. Generalrechnung Kanton Thurgau.
4. » Generalrechnung Kanton Zürich-Schaffhausen.
5. » Generalrechnung Kanton Luzern.



Brugg. Arbeitsprogramm für den Monat Januar 1932.

Montag, den 18. Januar 1932, abends 20 Uhr: Filmvortrag von Herrn Oberlt. Hausammann, St. Gallen, « Der Infanteriezug in Angriff und Verteidigung ».

Wir erwarten unsere Kameraden. Der Vorstand.

Canton de Neuchâtel. Concours de ski à La Chaux-de-Fonds, 7 février 1932, course 40 km et obstacles.

St. Gallen. Wintertätigkeit.

Monate Januar/Februar, in der Regel an jedem Samstag und Sonntag finden, sofern es die Schneeverhältnisse gestatten, gemeinsame Skifahrten statt.

Samstag, 16. Januar: Familienabend.

Sonntag, 24. (ev. 31.) Januar: Ski-Marschwettübung.

Sonntag, 31. Januar: Winterschießen an der Sitter. — Ferner finden (die bezüglichen Daten sind noch nicht genau festgelegt) ein Vortrag eines fremden Offiziers und eine Exkursion zur Besichtigung der Stiftsbibliothek statt.

Monat Februar: Vorführung des Armeefilms (Datum wird später genannt); Exkursion in das Gas- und Wasserwerk Rietli bei Goldach.

Monat März: Exkursion in die Versuchsanstalt.

Zwecks eingehender Orientierung über die Durchführung der Anlässe sind die Mitglieder ersucht, allfällige am Freitagmorgen im « Tagblatt » und in der « Ostschweiz » erscheinende Inserate zu beachten.

Schaffhausen. Generalversammlung am 16. Januar 1932, 20 Uhr, im Lokal zum « Falken ». Wir bitten die Kameraden, zu diesem wichtigen Anlaß vollzählig zu erscheinen.

Freundschaftsschießen am 17. Januar 1932 in Beringen. Abfahrt der Sektion mit Zug 14 Uhr ab Bahnhof Schaffhausen. Anschließend Metzgete in Beringen.

Müssen Sie einrücken?

Dann verlangen Sie unsern neuen Marskatalog, der Ihnen viel Interessantes unterbreitet.

Marsverlag Bern
Marktgasse 14



Löwy Schuhe
sie sind dauerhaft und darum preiswert

